



Motette in der Thomaskirche

– im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2009 –

Freitag, den 18. September 2009, 18 Uhr

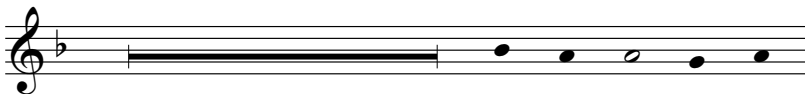
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge G-Dur

BWV 541 für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und	er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu	er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmengebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht

»Am Neujahrstage« (1843) aus den »Sechs Sprüchen« op. 79 für achtstimmigen Chor

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.

Ehe denn die Berge worden, und die Erde und die Welt erschaffen worden,
bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

Psalms 90:2-3

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach
Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut
in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich
lieblich werd umfängen.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wer nur den lieben Gott läßt walten« EG 369

Melodie: Georg Neumark, 1641

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Wer nur den lieben Gott läßt walten · und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten · in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, · der hat auf keinen Sand gebaut.

2. GEMEINDE

Was hel - fen uns die schwe-ren Sor-gen, was hilft uns
Was hilft es, daß wir al - le Mor-gen be - seuf-zen

un - ser Weh und Ach? Wir ma - chen un - ser
un - ser Un - ge - mach?

Kreuz und Leid nur grö-ßer durch die Trau - rig - keit.

3. CHOR

Man halte nur ein wenig stille · und sei doch in sich selbst vergnügt,
wie unsers Gottes Gnadenwille, · wie sein Allwissenheit es fügt;
Gott, der uns sich hat auserwählt, · der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

4. GEMEINDE

Er kennt die rechten Freudenstunden, · er weiß wohl, wann es nützlich sei;
wenn er uns nur hat treu erfunden · und merket keine Heuchelei,
so kommt Gott, eh wir's uns versehn, · und lasset uns viel Guts geschehn.

Georg Neumark, 1641

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29–32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

Kyrie

für zwei vierstimmige Chöre (1846)

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,
Christe, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

Georg Christoph Biller

(* 1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

In einem Glauben alle uns verbinde

(Jesus Christus, unser aller Herr)

für zwei- bis achtestimmigen Chor (Melodie 2006, Satz 2009)

In einem Glauben alle uns verbinde · Gemeindebau durch deinen heiligen Geist,
die stets dir diene, danke und dich lobe, · vor allem deinem Wort Gehorsam leist'.

Durch deine Taufe gabst du uns dein Siegel,
dein Eigentum sind wir für alle Zeit,
wir sind das Volk und damit deine Boten,
für deinen Auftrag an die Welt bereit.

In einer Hoffnung alle uns verbinde · sie sei das Ziel, nicht Gier nach Geld und Macht,
und wenn wir dafür einmal leiden müssen, · sei sie das Licht in jeder dunklen Nacht.

Durch deine Taufe gabst du uns dein Siegel, ...

In einer Liebe alle uns verbinde, · ob farbig, weiß, jung, alt, groß, klein,
von deiner Liebe, Herr, wir alle leben, · drum soll sie Maßstab jeder Handlung sein.

Durch deine Taufe gabst du uns dein Siegel, ...

Gisela Kandler

Heinz Werner Zimmermann

(* 11.8.1930, Freiburg/Breisgau)

Wahrlich, ich sage euch

Motette Nr. 2 für achttimmigen Chor aus

»Rogate« – Drei Motetten für sechs- bis achttimmigen Chor (2008)

– Der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig zum 600jährigen Bestehen
zugeeignet –

Wahrlich, ich sage euch:

Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen,
so wird er's euch geben.

Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen.

Bittet, so werdet ihr nehmen, auf daß eure Freude vollkommen sei.

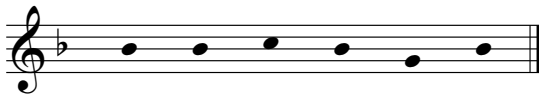
Johannes 16:23

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich
komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Marcel Dupré

(* 3.5.1886, Rouen; † 30.5.1971, Meudon)

Antiphon III

aus »Versets sur les vêpres de la Sainte Vierge« op. 18 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die heutige Motette wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, jegliche Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 19. September 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Motette BWV 228 »Fürchte dich nicht«

Siegfried Thiele: Evangelienvesper

Thomasorganist Ullrich Böhme · Barbara Christina Steude (Sopran) ·

Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

15. Sonntag nach Trinitatis, 20. September 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Max Reger und Johann Sebastian Bach

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 25. September 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Joachim Dorf Müller (Orgel) ·

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 25. September 2009, 20 Uhr

Konzert – DOG in Concert – »Auf dem Weg zum Licht«

Benefizkonzert zugunsten der PRO RETINA Stiftung zur Verhütung von Blindheit

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Olivier Messiaen und

Georg Philipp Telemann

Kammerorchester der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft ·

Leitung: Georg Fischer

Sonnabend, 26. September 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Joachim Dorf Müller (Orgel) ·

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

16. Sonntag nach Trinitatis, 27. September 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Martin Petzold (Tenor) · MaryBeth Gremour (Sopran) ·

Almuth Reuther (Orgelbegleitung)

Freitag, 2. Oktober 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 3. Oktober 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 97 »In allen meinen Taten«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

17. Sonntag nach Trinitatis, 4. Oktober 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Max Reger und Johann Sebastian Bach

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen



Benefizkonzert des Thomanerchores in Naunhof

Das Konzert mit dem Thomanerchor am 5. September 2009 zugunsten der historischen Ladegast-Orgel in der Naunhofer Stadtkirche erbrachte Einnahmen in Höhe von 3684,27 €, die nun der Restaurierung zugute kommen. Darüber hinaus hat das Konzert weit über die Stadtgrenzen Naunhofs hinaus für die Erneuerung der Orgel sensibilisiert.

Konzertmitwirkungen

Anlässlich des zentralen Pfarrertages der Evangelischen Landeskirche Sachsens gestaltete der Thomanerchor am 9. September 2009 einen Gottesdienst in der Thomaskirche.

Am 11. September sangen die Thomaner zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie im Alten Rathaus.

Ebendort wirkt der Thomanerchor bei der Festveranstaltung zum 400. Geburtstag des großen sächsischen Dichters Paul Fleming am Sonntag, dem 27. September, 11.30 Uhr mit.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

– im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2009 –
Sonnabend, den 19. September 2009, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut
in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.

Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich
lieblich werd umfassen.

Paul Gerhardt, 1653

Gemeindelied »Wer nur den lieben Gott läßt walten« EG 369

Melodie: Georg Neumark, 1641

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Wer nur den lieben Gott läßt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.

2. GEMEINDE



Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
Was hilft es, daß wir al - le Mor - gen be - seuf - zen
un - ser Weh und Ach? Wir ma - chen un - ser
un - ser Un - ge - mach?
Kreuz und Leid nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.

3. CHOR

Man halte nur ein wenig stille · und sei doch in sich selbst vergnügt,
wie unsers Gottes Gnadenwille, · wie sein Allwissenheit es fügt;
Gott, der uns sich hat auserwählt, · der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

4. GEMEINDE

Er kennt die rechten Freudenstunden, · er weiß wohl, wann es nützlich sei;
wenn er uns nur hat treu erfunden · und merket keine Heuchelei,
so kommt Gott, eh wir's uns versehn, · und lasset uns viel Guts geschehn.

Georg Neumark, 1641

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Siegfried Thiele

(* 28.03.1934, Chemnitz)

Evangelien-Vesper

für Chor, Solo-Sopran und Orchester (2008,

Auftragswerk der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V.)

I. PSALM 113

Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Der Name des Herrn sei gelobt! Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gepriesen der Name des Herrn! Der Herr ist erhaben über alle Völker und seine Herrlichkeit über die Himmel.

Wer ist dem Herren gleich, unserm Gott, im Himmel und auf der Erde? Ihm, der droben thront in der Höhe, der herniederschaut in die Tiefe, der aus dem Staub die Geringen aufrichtet und aus dem Kot die Armen erhebt, daß er ihn setze neben die Fürsten seines Volks, der die Unfruchtbare, die Kinderlose zur fröhlichen Mutter von Kindern macht.

Halleluja!

II. VERKÜNDIGUNG

Der Engel Gabriel wurde von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth gesandt zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann namens Joseph aus dem Hause Davids. Und der Name der Jungfrau war Maria.

Und er kam zu ihr hinein und sprach: »Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.« Sie aber erschrak über das Wort und sann darüber nach, was das für ein Gruß sei.

Da sprach der Engel zu ihr: »Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Und er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt. Und der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit und seines Königreichs wird kein Ende sein.«

Maria aber sagte zu dem Engel: »Wie soll das zugehen, da ich von keinem Manne weiß?«

Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: »Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; daher wird auch das Heilige, das gezeugt wird, Sohn Gottes genannt werden. Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch sie erwartet einen Sohn in ihrem Alter, und dies ist der sechste Monat für sie, die unfruchtbar hieß. Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein.«

Maria aber sprach: »Siehe, ich bin des Herren Magd, mir geschehe nach deinem Wort.« Und der Engel schied von ihr.

Lukas 1:26–38

III. HYMNUS

Ut queant laxis
resonare fibris
mira gestorum
famuli tuorum
solve polluti
labii reatum
Sancte Iohannes.

*Gib, daß mit lockerem
Ansatz singen können,
Herr, was du tatest,
Chöre deiner Schüler,
Daß dich ohne Fehl
Ehren unsere Lippen,
Heiliger Johannes.*

Paulus Diaconus, 8. Jh.

IV. BEGEGNUNG

Maria aber machte sich in diesen Tagen auf und wanderte eilends nach dem Bergland in eine Stadt Judas und ging in des Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, da hüpfte das Kind in ihrem Leibe und Elisabeth wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt und brach mit lauter Stimme in die Worte aus:

Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Und woher wir mir dies zuteil, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Denn siehe, als der Klang deines Grußes an mein Ohr drang, da hüpfte das Kind mit Frohlocken in meinem Leibe, und selig ist die, welche geglaubt hat, daß sich erfüllen wird, was vom Herrn zu ihr geredet worden ist.

Lukas 1:39–45

V. HYMNUS INSTRUMENTALITER

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

VI. LOBGESANG

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist frohlockt über Gott, meinen Heiland, daß er hingesehen hat auf die Niedrigkeit seiner Magd; denn siehe, von jetzt an werden mich selig preisen alle Geschlechter, denn Großes hat mir der Mächtige getan.

Heilig ist sein Name. Seine Barmherzigkeit währt für und für bei denen, die ihn fürchten. Er hat Macht geübt mit seinem Arm. Er hat die Gewaltigen von den Thronen gestoßen und Niedrigen erhöht. Hungrige hat er mit Gütern erfüllt und Reiche leer hinweggeschickt. Er hat sich Israels, seines Knechtes, angenommen, zu gedenken der Barmherzigkeit, wie er geredet hat zu unseren Vätern, gegenüber Abraham und seiner Nachkommenschaft in Ewigkeit.

Lukas 1:46-55

VII. PSALM 67

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht auf uns leuchten, daß man auf Erden seinen Weg erkenne, unter allen Völkern sein Heil.

Es sollen dich preisen, o Gott, die Völker. Die Menschen sollen sich freuen und jauchzen, daß du die Völker gerecht richtest und leitest die Menschen auf Erden.

Es sollen dich preisen, o Gott, die Völker; preisen sollen dich alle Völker.

Das Land hat sein Gewächs gegeben. Es segne uns Gott, unser Gott. In Ehrfurcht sollen vor ihm stehen alle Enden der Erde.

Amen.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Barbara Christina Steude – Sopran

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau:

15. Sonntag nach Trinitatis, 20. September 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Max Reger und Johann Sebastian Bach

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 25. September 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Joachim Dorf Müller (Orgel) ·

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 25. September 2009, 20 Uhr

Konzert – DOG in Concert – »Auf dem Weg zum Licht«

Benefizkonzert zugunsten der PRO RETINA Stiftung zur Verhütung von Blindheit

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Olivier Messiaen und

Georg Philipp Telemann

Kammerorchester der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft ·

Leitung: Georg Fischer

Sonnabend, 26. September 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Joachim Dorf Müller (Orgel) ·

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

16. Sonntag nach Trinitatis, 27. September 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Martin Petzold (Tenor) · MaryBeth Gremour (Sopran) ·

Almuth Reuther (Orgelbegleitung)

Freitag, 2. Oktober 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 3. Oktober 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 97 »In allen meinen Taten«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

17. Sonntag nach Trinitatis, 4. Oktober 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Max Reger und Johann Sebastian Bach

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 9. Oktober 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Felix Mendelssohn Bertholdy: Te Deum

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 10. Oktober 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Lübecker Knabenkantorei · Leitung: Michael D. Müller

Sonabend, 10. Oktober 2009, 20 Uhr
Konzert »20 Jahre Friedliche Revolution«
Johann Sebastian Bach: Messe in b-Moll BWV 232
Solisten · amici musicae, Chor und Orchester, Leipzig ·
Leitung: Ron-Dirk Entleutner

18. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober 2009, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Einweihung des Friedensfensters in der Thomaskirche
Ann K. Gebuhr: Friedenskantate
Thomasorganist Ullrich Böhme · Melissa Givens, Houston/USA (Sopran) ·
amici musicae, Chor · Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule
Leipzig »Johann Sebastian Bach« · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen



Benefizkonzert des Thomanerchores in Naunhof

Das Konzert mit dem Thomanerchor am 5. September 2009 zugunsten der historischen Ladegast-Orgel in der Naunhofer Stadtkirche erbrachte Einnahmen in Höhe von 3684,27 €, die nun der Restaurierung zugute kommen. Darüber hinaus hat das Konzert weit über die Stadtgrenzen Naunhofs hinaus für die Erneuerung der Orgel sensibilisiert.

Konzertmitwirkungen

Anlässlich des zentralen Pfarrertages der Evangelischen Landeskirche Sachsens gestaltete der Thomanerchor am 9. September 2009 einen Gottesdienst in der Thomaskirche.
Am 11. September sangen die Thomaner zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie im Alten Rathaus.
Ebendort wirkt der Thomanerchor bei der Festveranstaltung zum 400. Geburtstag des großen sächsischen Dichters Paul Fleming am Sonntag, dem 27. September, 11.30 Uhr mit.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar.
Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig